

Pokal-Viertelfinale steht

So eine Glücksfee kann es nicht allen Recht machen. Aber bei gut der Hälfte aller beteiligten Vereine – sechs stammen aus der Kreisoberliga – hat die Auslosung zum Viertelfinale im Waldecker Pokal Freude ausgelöst.

Beispielsweise bei den beiden verbliebenen B-Ligisten, die regelkonform Heimrecht genießen. Der TuS Helsen darf sich auf einen Vergleich mit der SG Höringhausen/Meininghausen freuen, und auch der SG Nieder-Waroldern/Landau steht ein flotter Tanz ins Haus. Zu Gast sein wird die SG Vasbeck/Adorf – ob es für beide Gastmannschaften ein Glückslos ist, wird sich zeigen: Die Adorfer beispielsweise mussten sich schon in der zweiten Runde strecken, um in Fürstenberg 3:2 zu gewinnen, während sie anschließend im „Begradigungsspiel“ die SG Goddelsheim mit 3:2 bezwangen.

Zwei Knüller an Ostern

Die SG Rhoden/Schmillinghausen setzte mit dem Sieg in Mengerlinghausen das Ausrufezeichen der letzten Runde, wird es aber in der nächsten auch nicht leichter haben. Die Nord-



Alles klar fürs Viertelfinale: Björn Hasecke (r.) vom Sponsor Waldecker Bank loste im Beisein von Kreisfußballwart Peter Bauschmann dass Viertelfinale im Waldecker Pokal aus.

Foto: Dirk Schäfer

waldecker müssen zum TSV Berndorf. Eng wird es sicher auch im Kräftemessen zwischen der SV Freihagen/Sachsenhausen und der FSG Ederbringhausen/Buchenberg zugehen.

Die vier Paarungen, die während der Vereinsvertretersitzung in Buchenberg von Björn Hasecke (Marketingabteilung Waldecker Bank) ausgelost wurden, finden allesamt am Ostermontag um 15 Uhr statt.

Vorab hatte sich Kreisfußballwart Bauschmann bei Hasecke bedankt, dass die Waldecker Bank ihre Unterstützung als Sponsor bis zum Jahr 2020 ausgedehnt hat. (schä)

Das Viertelfinale im Überblick:

Freihagen/Sachsenhnsn. – Ederbringhnsn./Buchenberg, Nieder-Waroldern/Landau – Vasbeck/Adorf, Berndorf - Rhoden/Schmillinghnsn., Helsen – Höringhausen/Meininghnsn. (alle Spiele Mo., 17. April)